Inhalt

Vorwort		9
Einleitung		11
I.	**Zum Begriff der Familiengesellschaft**	15
II.	**Zur Bedeutung von Familiengesellschaften**	21
1.	Für die schweizerische Volkswirtschaft	21
2.	Für die deutsche Volkswirtschaft	21
3.	Für die österreichische Volkswirtschaft	23
III.	**Grundlagen der Corporate Governance in familiengeführten Gesellschaften**	27
1.	Zum Begriff der Corporate Governance	27
2.	Zur monistischen und dualistischen Organisationsverfassung	28
3.	Das schweizerische Ordnungsprinzip der Unternehmensverfassung	31
4.	Das deutsche und österreichische Ordnungsprinzip der Unternehmensverfassung	41
5.	Die Relevanz des «Hampel-Berichts» für Familiengesellschaften	41
IV.	**Grundlagen der Good Governance**	45
1.	Zur Begriff der Good Governance	45
2.	Zur managementorientierten Benchmark der Good Governance	45
3.	Zur normativen Benchmark der Good Governance	46

V. Grundpfeiler der Corporate Governance an der Nahtstelle zwischen Familie und Unternehmen 51

1. Zusammenhalt unter den Familiengesellschaftern 51
2. Transparenz und Gleichbehandlung der Familiengesellschafter 53
3. Trennung von Familie und Unternehmen 54
4. Business first oder: Firma geht vor Familie 55
5. Klare Verantwortungszuweisungen 57

VI. Spezifische Fragen der «Best Practice» in familiengeführten Unternehmen 61

1. Best Practice als Integration von Clan und Unternehmen 62
2. Best Practice als Integration unterschiedlicher unternehmerischer und familiärer Bedürfnisse 71
3. Best Practice als Integration von Tradition und Fortschritt 72
4. Best Practice als Integration der Lebensphasen des Unternehmens und der Familie 76
5. Best Practice als Integration von Leistung und Macht 80
6. Benchmarks für Best Practice: die Champions 81

VII. Die Unternehmernachfolge als kritische Governance-Aufgabe familiengeführter Unternehmen 83

1. Vier Governance-Grundsätze für Nachfolgeregelungen 83
2. Tabellarische Darstellung der Fragestellungen im Rahmen einer Unternehmensnachfolge 84
3. Empirische Auswertungen zu Nachfolgeregelungen in Familiengesellschaften 86
4. Die familieninterne Nachfolge 93
5. Die familienexterne Nachfolge 113

VIII. Gesellschafts- und steuerrechtliche Gestaltungsräume für die Nachfolgeregelung 117

1. Einordnung der Fragestellungen in den Gesamtkontext 117
2. Die Ausklammerung des Güter- und Erbrechts 117
3. Die Rechtsformen für Familienunternehmen 117
4. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungsräume der Personengesellschaft bei Nachfolgeregelungen 126
5. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungsräume der Kapitalgesellschaft bei Nachfolgeregelungen 127
6. Steuerliche Gestaltungsräume 131
7. Zusammenfassende Bemerkungen zu steuerrechtlichen Aspekten 141

IX. Das Ellipsenmodell als Führungs- und Governance-Modell für Familiengesellschaften 143

1. Das Vier-Ellipsen-Modell 143
2. Das Ellipsenmanagement 146
3. Zur Führung des Familienunternehmens durch den Verwaltungsrat 147

X. Code of Best Practice als Benchmark für Familienunternehmen 155

Schlusswort 157

Anhang 159

Swiss Code of Best Practice 161
Deutscher Corporate Governance Kodex 173
SWX Richtlinie betreffend Informationen zu Corporate Governance 187
Glossar 199
Abkürzungsverzeichnis 209
Quellen- und Literaturverzeichnis 211